

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt

am 22. März 2007

im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain

- Schriftstück-Nummer: 025934 -

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Unterbrechungen: ---

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 706 bis 716 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 108 bis 120 (Einhundertzwanzig).

gez. *Hosemann*

gez. *Beckmann*

.....
(Gerhard Hosemann)
Vorsitzender

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. StvV. Gerhard Hosemann
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv'e Barbara Bersch
4. Stv. Helmut Böhm
5. Stv'e Margitta Braun
6. Stv. Helmut Brauroth
7. Stv. Wilhelm Briel
8. Stv. Jürgen Elborg
9. Stv. Andreas Göbel
10. Stv. Heinrich Gringel – bis einschl. TOP 12 –
11. Stv. Jürgen Hahn
12. Stv. Karl-Heinz Hirth
13. Stv. Volker Kaphingst
14. Stv. Andreas Klinar
15. Stv. Dieter Klöpfel
16. Stv'e Regine Müller
17. Stv. Dr. Gerald Näser – bis einschl. TOP 12 –
18. Stv. Hans Nöll
19. Stv. Reinhard Otto

20. Stv. Lothar Pfannkuch
21. Stv. Stefan Rehberg
22. Stv. Klemens Sack
23. Stv. Karsten Schenk
24. Stv'e Margot Schick
25. Stv. Norbert Schidleja
26. Stv. Arnold Schmidt
27. Stv. Constantin Schmitt – bis einschl. TOP 12 –
28. Stv. Michael Schneider
29. Stv. Helmut Schwedhelm
30. Stv. Friedrich Sperlich
31. Stv. Karl Theis
32. Stv. Thorsten Wechsel
33. Stv. Ruven Zeuschner

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Wilhelm Kröll
2. EStR. Gerhard Mauch
3. StR. Georg Käufler
4. StR'in Christel Gerstmann
5. StR. Detlef Schwierzeck
6. StR'in Helga Happel
7. StR. Johannes Biskamp
8. StR. Karl Heinz Merle
9. StR. Karl George
10. AR Stefan Beckmann (Schriftführer)
11. MOR Rainer Wiegand
12. FBK Nadine England
13. OV'in Christel Östreich

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv. Martin Bick
2. Stv. Lothar Ditter
3. Stv. Klaus Ulrich Gielsdorf
4. Stv'e Christiane Lauritzen

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 13. März 2007 auf Donnerstag, den 22. März 2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 17. März 2007 öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 108 (1) Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
790.9

- a) Bgm. Kröll gibt einen kurzen Bericht zu den eingeleiteten Insolvenzverfahren der Firmen Rohde KG und Alit-Werk Carl Schmitt GmbH + Co. KG. Des Weiteren nimmt er Stellung zum Bericht in der HNA zu dieser Angelegenheit und betont, dass für ihn insbesondere der Erhalt der Arbeitsplätze am Wichtigsten sei und nicht wie in der Presse dargestellt das Hauptaugenmerk auf möglichen Gewerbesteuererbußen liege.

Aktenzeichen:
656.2

- b) Bgm. Kröll teilt zur Verkehrsregelung während der Straßenbaumaßnahme „Deckenerneuerung der B 454 bei Trutzhain“ mit, dass die Umleitung über die alte B 454, jetzt Abbé-Pierre-Dentin-Allee, erfolge und während der Baumaßnahme vom 26. März bis 14. April 2007 geplant sei, folgende Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen:
- Für die Schüler, die zur Schule nach Steina müssen wird in Höhe der Kreiselunterführung ein provisorischer Fußgängerüberweg markiert.
 - Die Bushaltestelle Trutzhain-Mitte wird von den Busunternehmen während der Bauzeit nicht angefahren. Schüler und Fahrgäste werden vom ehemaligen Betriebshof des Busunternehmens Ragoß aus befördert.
 - Der Ortsvorsteher von Trutzhain, Herr Weirich, und die Schulleiterin werden in Zusammenarbeit mit den Eltern der Schüler eine Betreuung und Beaufsichtigung auf dem Schulweg zur Bushaltestelle bzw. zum provisorischen Fußgängerüberweg zur Kreiselunterführung organisieren.

Aktenzeichen:
656.22

- c) Bgm. Kröll weist zur Ampelschaltung im Kreuzungsbereich der Wiederholdstraße/Hessenallee während der Straßenbau- und Umgestaltungsarbeiten in der Wiederholdstraße darauf hin, dass es nach Mitteilung des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) aus Kostengründen nicht möglich sei, die Wiederholdstraße aus der derzeitigen Schaltung herauszunehmen. Jedoch solle eine möglichst kurze Grünphase für diesen Bereich eingerichtet werden.

Aktenzeichen:
191.10

- d) Bgm. Kröll teilt mit, dass das kursierende Gerücht, wonach der Bundeswehrstandort Schwalmstadt wg. des maroden Zustandes der Kaserne in Rotenburg wieder aktiviert werde, nicht den Tatsachen entspreche. Vielmehr bleibe es nach Mitteilung des Verteidigungsministeriums dabei, dass die Kaserne in Rotenburg saniert werde und kein Standortwechsel nach Treysa stattfindet.

Aktenzeichen:
632.21:ZIEGENHAIN

- e) Bgm. Kröll teilt mit, dass das Bauvorhaben „Seniorenwohnen“ in der Hessenallee im Stadtteil Ziegenhain nun umgesetzt werde und mit einem Baubeginn noch in diesem Jahr zu rechnen sei.

Aktenzeichen:
553.33; 464.12

- f) Bgm. Kröll gibt Erläuterungen zu dem in der HNA am 16. März 2007 erschienenen Bericht betr. der Gewährung eines Zuschusses an den Tennisclub Schwalmstadt-Treysa 1926 e. V. zum Umbau des Sanitärbereiches im Vereinsheim. Danach sei der entsprechende Zuschuss bereits durch den Magistrat bewilligt worden. Für die Bewilligung dieses Zuschusses sei jedoch der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Der Magistrat habe lediglich eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung abgegeben.

Des Weiteren gibt Bgm. Kröll erläuternde Hinweise zur Berichterstattung der HNA betr. der Sanierung des Jugendzentrums „Die Burg“. In diesem Bericht sei dargestellt, dass die Jugendpflege aufgrund eines entsprechenden Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung im Gebäude der Burg bleibe. Jedoch wurde seitens der Stadtverordnetenversammlung zunächst nur ein Prüfungsauftrag an den Magistrat erteilt, um die Sanierungskosten zu ermitteln. Weitergehende Entscheidungen seien erst nach der Vorlage der Ergebnisse zu treffen.

Aktenzeichen:
112.00

- g) Stv'e Braun bittet darum, den Stadtverordneten das Verkehrskonzept der Stadt Schwalmstadt zur Kenntnis zu geben.

Bgm. Kröll teilt dazu mit, dass das Verkehrskonzept durch die Stadtverordnetenversammlung nach ausführlicher Diskussion beschlossen worden sei.

Außerdem nimmt Bgm. Kröll in diesem Zusammenhang zu einem Bericht in der örtlichen Presse zur Thematik der Umgestaltung der Bahnhofstraße in eine verkehrsberuhigte Zone bzw. Fußgängerzone Stellung und teilt dazu mit, dass für die dargestellten Maßnahmen zunächst die Voraussetzungen (z. B. durch den Bau von Entlastungswegen) geschaffen werden müssten. Derzeit werde der durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, FWG und FDP vom 9. Januar 2007 betr. „Planung der Bauabschnitte „Osttangente II“ in Treysa als Kreisstraße und Planung der Westtangente mit Anbindung an die Wierstraße als Landesstraße“ im Rahmen des Weiterbaues der A 49 durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen geprüft.

Aktenzeichen:
647.52

- h) Stv. Kaphingst teilt mit, dass nach einem Urteil des Hessischen Landessozialgerichts Arbeitslosengeld II-Empfänger (AIG II) Anspruch auf Erstattung der angemessenen Kosten der Unterkunft (Miete) in voller Höhe haben. Eine Verwendung von pauschalen Beträgen sei nicht rechtens. Um die als angemessen anzusehenden Kosten zu ermitteln, müssten die Träger der Grundsicherung entweder auf Mietspiegel zurückgreifen oder, wenn diese nicht vorhanden seien, selbst Daten erheben, die mit Mieten des örtlichen Wohnungsmarktes vergleichbar seien. Daher regt Stv. Kaphingst an, für Schwalmstadt einen Mietspiegel zu erstellen.

Aktenzeichen:
656.22

- i) Stv. Schenk regt an, die anlässlich der Baumaßnahme „Umgestaltung der Wiederholdstraße“ aufgestellte Umleitungsbeschilderung zu verbessern und damit verstärkt auf die Erreichbarkeit der Einzelhändler in dem besagten Bereich hinzuweisen.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass der Parkplatz des ehemaligen OKAY's im Zusammenhang mit der vg. Baumaßnahme von vielen Autofahrern als Abkürzungsstrecke verwendet werde.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. V

- j) Stv. Schenk teilt mit, dass die Ortseingangstafeln in Treysa und Ziegenhain witterungsbedingt verblasst seien und regt an, eine möglichst kostengünstige Erneuerung bzw. Aufbesserung der Tafeln vorzunehmen.

Punkt 109 (2)

**Europeade 2009;
Bewerbung der Stadt Schwalmstadt**

Aktenzeichen:
366.693

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Bewerbung der Stadt Schwalmstadt zur Ausrichtung der Europeade 2009 zurückzunehmen.

Dafür: 31 Dagegen: - Enthaltungen: 2

Punkt 110 (3)

**Kindergartenbedarfsplan der Stadt Schwalmstadt;
Fortschreibung für das Jahr 2007 und die Folgejahre**

Aktenzeichen:
460.0230:BEDARFSPLAN
2007

Die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes der Stadt Schwalmstadt für das Jahr 2007 und die Folgejahre wird nach ergänzenden Erläuterungen durch Bgm. Kröll zur Kenntnis genommen.

Punkt 111 (4)

**Kirmesausschuss Ziegenhain;
Benennung von zwei neuen Mitgliedern**

Aktenzeichen:
025.811

Herr Markus Lappe wird als sachkundiger Einwohner sowie Herr Stv. Karsten Schenk als Nachrücker der CDU-Fraktion für den Kirmesausschuss Ziegenhain benannt.

Dafür: 32 Dagegen: - Enthaltungen: 1

Punkt 112 (5)

**Tennisclub Schwalmstadt-Treysa 1926 e. V.;
Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Umbau
des Sanitärbereichs im Vereinsheim**

Aktenzeichen:
553.33

Die Mittel für den Zuschuss zum Umbau des Sanitärbereichs des Vereinsheimes des Tennisclub Schwalmstadt-Treysa e. V. (Rohrleitungserneuerung sowie Wasser- und Energiespar-technik) in Höhe von 1.607,00 € werden im Vorgriff auf den 1. Nachtrag 2007 bereitgestellt.

Dafür: 30 Dagegen: - Enthaltungen: 3

Punkt 113 (6)

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
Bebauungsplan Nr. 43 „Südlich der Friedrich-Ebert-Straße
II“ im Stadtteil Treysa und Flächennutzungsplanänderung
I/2,
Offenlegungsbeschlüsse**

Aktenzeichen:
621.4143

Der Bebauungsplan Nr. 43 „Südliche Friedrich-Ebert-Straße II“ und die Änderung des Flächennutzungsplanes I/2 im Stadtteil Treysa werden in der erläuterten und vorgelegten Form als Entwurf beschlossen (Offenlegungsbeschluss).

Die Entwürfe werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Die eingegangenen Anregungen und Bedenken werden wie folgt berücksichtigt:

- Festsetzung einer Obergrenze für Haushaltswaren von 200 m²
- Festsetzung des östlichen Teilgebietes als Gewerbegebiet
- Festsetzung der zulässigen Nutzung im Gewerbegebiet wie folgt:
 - Im GE_N sind nur Betriebe zugelassen, die das Wohnen nicht wesentlich stören.
 - Einzelhandelsbetriebe sind ausschließlich für folgende Branchen zulässig:
 - Möbel, Küchen, Elektrogroßgeräte, außer Unterhaltungselektronik
 - Bau- und Heimwerkerartikel gem. Regelung im SO Sondergebiet
 - Pflanzen, Gartenbaumaterialien
 - Getränkehandel
 - Handel mit Kfz und Kfz-Teilen
 - Nebensortimente sind bis insgesamt max. 50 m² zugelassen
 - Spielhallen sind unzulässig
- Beantragung der Änderung des Regionalplanes.
- Festsetzung einer Zufahrt für das Sondergebiet von der Friedrich-Ebert-Straße aus.
- Ausarbeitung des Umweltberichtes ohne erhöhte Anforderung.

- Erweiterung der Baugrenzen des Sondergebietes im hinteren Grundstücksteil bis an das Gewerbegebiet.
- Begrenzung der Höhe der Konstruktion von Werbeanlagen außerhalb der Gebäude auf max. 8 m.
- Die Höhe von zulässigen Einfriedungen wird auf 4 m festgesetzt.

Dafür: 32

Dagegen: 1

Enthaltungen: -

Punkt 114 (7)

Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt; Bebauungsplan Nr. 20 „Ehemalige Ziegelei“ im Stadtteil Treysa, Satzungsbeschluss

Aktenzeichen:
621.4119

Der Bebauungsplan Nr. 20 „Ehemalige Ziegelei“ im Stadtteil Treysa wird in der Fassung der Offenlegung gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die eingegangenen Anregungen und Bedenken werden wie folgt berücksichtigt:

- Abschluss einer Vereinbarung Stadt/Bauherr zur Schaffung der Infrastruktur für den Brandschutz durch den Bauherrn.
- Abschluss einer Vereinbarung Stadt/Bauherr über die Zufahrt für Müllfahrzeuge.

Dafür: 30

Dagegen: -

Enthaltungen: 3

Punkt 115 (8)

Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt; 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28 „Altstadt Ziegenhain“ im Stadtteil Ziegenhain, Aufstellungsbeschluss

Aktenzeichen:
621.4228:1. ÄNDERUNG

Für den Stadtteil Ziegenhain wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Altstadt Ziegenhain“ beschlossen (Aufstellungsbeschluss).

Gegenstand der Änderung ist die Regelung zur Überschreitung der Baugrenzen und Änderung der Festsetzung von Bauflächen und privaten Grünflächen.

Dafür: 33

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Punkt 116 (9)

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 „Nördliche
Wiederholdstraße“ im Stadtteil Ziegenhain,
Satzungsbeschluss**

Aktenzeichen:
621.4217:3. ÄNDERUNG

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Nördliche Wiederholdstraße“ im Stadtteil Ziegenhain wird in der Fassung der Offenlegung gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Dafür: 32 Dagegen: - Enthaltungen: -

Stv. Nöll befand sich während der Beratung und Beschlussfassung dieser Angelegenheit nicht im Sitzungsraum.

Punkt 117 (10)

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 „Auf den nassen
Äckern“ im Stadtteil Ziegenhain,
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss**

Aktenzeichen:
621.4219:5. ÄNDERUNG

Für den Stadtteil Ziegenhain wird die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Auf den nassen Äckern“ im Stadtteil Ziegenhain beschlossen (Aufstellungsbeschluss). Gegenstand der Änderung ist eine Neufestsetzung der überbaubaren Flächen und der Gebäudehöhe. Von der Änderung betroffen ist das Flurstück Gemarkung Ziegenhain, Flur 26, Flurstücke 4/3, 4/5, 9 und Grabenparzelle 11 (tlw.).

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Auf den nassen Äckern“ im Stadtteil Ziegenhain wird in der erläuterten und vorgelegten Form als Entwurf beschlossen (Offenlegungsbeschluss).

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Dafür: 30 Dagegen: - Enthaltungen: 2

Stv. Schidleja befand sich während der Beratung und Beschlussfassung dieser Angelegenheit nicht im Sitzungsraum.

Punkt 118 (11) Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 8. März 2007 betr. Stromversorgung in den städtischen Einrichtungen

Aktenzeichen:
811.01

Zunächst begründet Stv. Nöll für die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN den o. g. Antrag.

Anschließend nehmen Stv. Schneider für die SPD-Fraktion, Stv. Otto für die CDU-Fraktion und Stv. Klöpfel für die FDP-Fraktion sowie Stv. Kaphingst Stellung zu dem Antrag.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung zu dem Antrag mit folgendem Wortlaut:

„Der Magistrat wird beauftragt, für den elektrischen Strom, der in den städtischen Einrichtungen benötigt wird, schnellstmöglich Anbieter zu ermitteln, die diese Energie weder aus Kohle noch aus Atomkraft gewinnen, und vergleichbare Angebote vorzulegen. Über die entsprechenden Ergebnisse soll die Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung informiert werden.“

Dafür: 5 Dagegen: 28 Enthaltungen: -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Punkt 119 (12) Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 11. März 2007 betr. Sonniges Schwalmstadt – Vermietung von Dachflächen für die Solarstromgewinnung

Aktenzeichen:
794.50

Zunächst begründet Stv'e Braun für die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN den o. g. Antrag.

Anschließend nimmt Stv. Gringel für die FWG-Fraktion Stellung zu dem Antrag und regt an, die Angelegenheit in den zuständigen Ausschüssen zu beraten.

Außerdem nehmen Stv. Schneider für die SPD-Fraktion, Stv. Otto für die CDU-Fraktion und Stv. Klöpfel für die FDP-Fraktion Stellung zum o. g. Antrag.

Stv. Schneider regt an, den Beschluss zu fassen, wonach die Stadtverordnetenversammlung vom Grundsatz her der Bereitstellung der im Eigentum der Stadt Schwalmstadt stehenden Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen zustimmt und die weiteren Einzelheiten hierzu im Ausschuss diskutiert werden.

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt vom Grundsatz her der Bereitstellung der im Eigentum der Stadt Schwalmstadt stehenden Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen zu. Die Modalitäten hierzu sind im Ausschuss zu beraten.

Dafür: 33

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Punkt 120 (13)

Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 11. März 2007 betr. Gentechnikfreie Region – Anbauansinnen von Monsanto

Aktenzeichen:
781.2

Zunächst begründet Stv. Nöll für die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN den o. g. Antrag.

Anschließend nehmen Stv. Schneider für die SPD-Fraktion, Stv. Otto für die CDU-Fraktion, Stv. Klöpfel für die FDP-Fraktion sowie Stv. Kaphingst Stellung zu dem Antrag.

Beschluss

- a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt lehnt den geplanten Anbau von gentechnisch verändertem Mais in Wabern-Niedermöllrich und im Schwalm-Eder-Kreis ab und fordert Monsanto auf, nach dem Verzicht in diesem Jahr auch zukünftig auf die Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen zu verzichten.
- b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt begrüßt und unterstützt den Protest in der Region gegen die Pläne von Monsanto und teilt die Befürchtungen der Bürger, der evangelischen Kirche, zahlreicher Bauern und der Ernährungswirtschaft.
- c) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt sieht in dem geplanten Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen eine Beeinträchtigung der touristischen Entwicklung der Region.
- d) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt fordert die Landwirte in der Region auf, freiwillig auf den Einsatz von Gentechnik zu verzichten.
- e) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt unterstützt die Ausrufung einer „Gentechnikfreien Region“.

Dafür: 18

Dagegen: -

Enthaltungen: 12